

LKV TIERHALTUNGSBERICHT SCHWEIN 2023

Veredelung Fleisch durch die LKV-Fleischleistungsprüfung und Beratung.

- Zum Wohl unserer Landwirte, Nutztiere und Verbraucher
- Erzeugung hochwertiger regionaler und verfügbarer Lebensmittel
- Zum Schutz unserer Umwelt, Heimat und Biodiversität in Bayern

www.lkv.bayern.de



Benchmark Leistungsprüfung

Ziele

- Allen Nutztierhaltern die Vorteile der Selbsthilfeorganisation LKV Bayern aufzuzeigen und sie dafür zu gewinnen.
- Robuste und gesunde Nutztiere und eine nachhaltige Zuchtentwicklung.
- Regionale Lebensmittelerzeugung in bester Qualität, in ausreichendem Umfang und mit der Wertschätzung durch die Gesellschaft.
- Einkommensabsicherung für unsere Betriebe und Weiterentwicklung der Nutztierhaltung in Bayern.
- Leistungsmonitoring als fortlaufende Benchmark für eine ökonomische und ökologische Nutztierhaltung unter Einbeziehung möglicher Klimaauswirkungen und Erhaltung der bayerischen Biodiversität.
- Hilfestellung und Entscheidungsgrundlagen für unsere Nutztierhalter.

Erzeugungs- und Qualitätsmonitoring der
Veredelungsringe Zucht & Mast in Form der
Leistungsprüfung und Beratung zum Wohle unserer
Betriebe, unserer Nutztiere, der Gesellschaft und
unserer bayerischen Heimat.



Tierhaltung - was man wissen sollte!

Schweinen geht es nachweislich besonders gut auf Betrieben mit **gutem Management**.

- Das LKV Bayern unterstützt Bayerns Tierhalter dabei, ihren Betrieb und ihre Tiere richtig und gut zu managen.

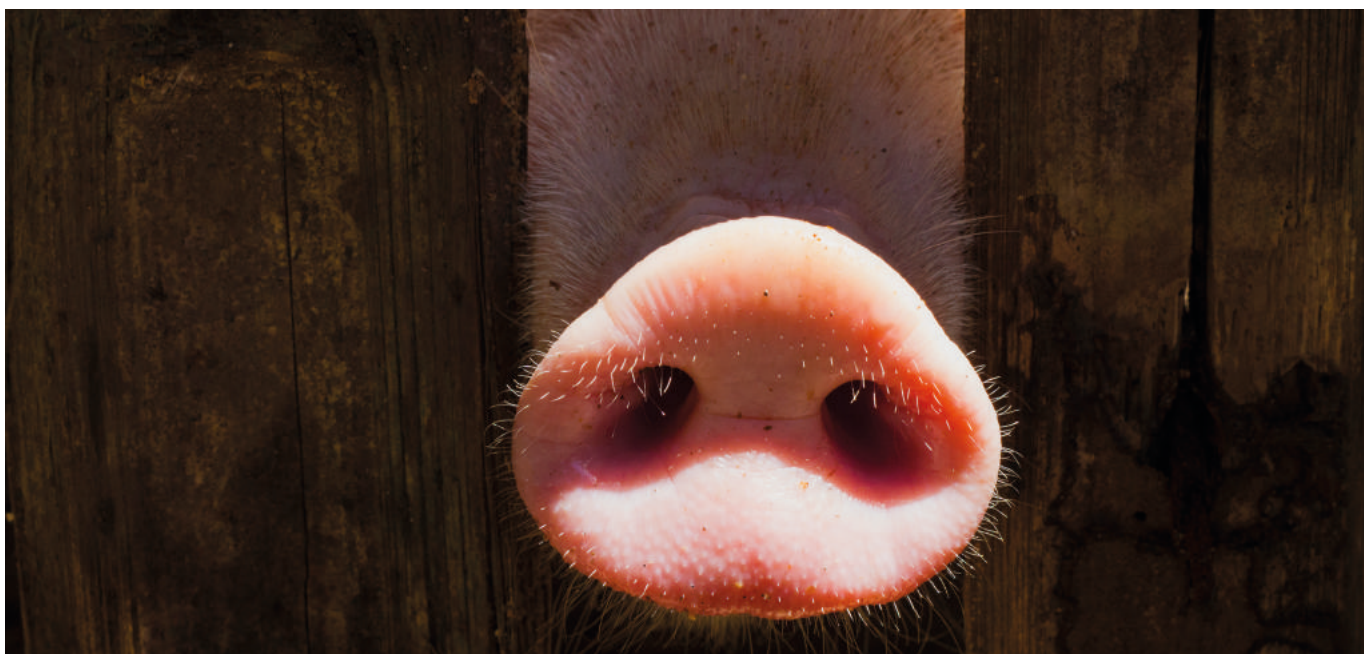
Wie machen wir das?

- Durch den laufenden Vergleich von Betrieben Stärken und Schwächen aufdecken und damit Optimierungspotential erkennen und umsetzen.
- Wissenstransfer rund um Tierwohl, Haltung, Fütterung etc..
- Futteruntersuchung als Grundlage für bedarfsgerechte und ressourcenschonende Rationen.
- Kooperation und Austausch mit StMELF und Partnerorganisationen (LfL, BaySG etc.) zur Weiterentwicklung des Leistungsspektrums im Sinne der Tierhalter.



Tier- und Bauernwohl ist uns wichtig!

- Als **Selbsthilfeorganisation** handeln wir zum **Wohle und Nutzen der Bauern, der Gesellschaft und der Nutztiere**.
- Das **Erzeugungs- und Qualitätsmonitoring in Form von Leistungsprüfung und Beratung** bildet die Datengrundlage und Erfolgskontrolle für Herdenmanagement, Fütterung, Tiergesundheit, Tierzucht, Viehvermarktung und die Wirtschaftlichkeit unserer Betriebe.
- Jede Leistungsprüfung ist eine **Einzeltierbewertung** (bei Mastschweinen eine Gruppenbewertung). Dabei werden die messbaren Tier- und Leistungsdaten (Lebensdauer, Gewichtszunahme, Gesundheit, Robustheit usw.) analysiert und ermöglichen folglich **einzeltierbezogene Managemententscheidungen**.
- Jährlich erhalten die Landwirte einen Betriebsvergleich, mit dem sie sich horizontal wie vertikal mit anderen Betrieben vergleichen können.
- Das Benchmark stellt für die Betriebe ein **optimales Hilfsmittel** für das Herdenmanagement, die Betriebsplanung sowie die Kostenkontrolle dar.
- Wir unterstützen die Landwirte dabei, ihre Betriebe nachhaltig, **wirtschaftlich und gesellschaftlich anerkannt** zu führen.



LKV Tierhaltungsbericht Schwein 2023

Das LKV Bayern ist die **größte bäuerliche Selbsthilfeorganisation**. Seine landwirtschaftlichen Mitglieder ermöglichen die **Versorgung mit hochwertigen regionalen Lebensmitteln** aus den Bereichen Milch, Fleisch und Fisch. Darüber hinaus wird die **Weiterentwicklung einer nachhaltigen modernen Nutztierhaltung** abgesichert und gefördert.

Veredelung Fleisch durch die LKV-Fleischleistungsprüfung und Beratung:

- Zum Wohl unserer Landwirte, Nutztiere und Verbraucher
- Erzeugung hochwertiger regionaler und verfügbarer Lebensmittel
- Zum Schutz unserer Umwelt, Heimat und Biodiversität in Bayern

Dies wird erstmals im **LKV Tierhaltungsbericht Schwein** auch an Hand von Fakten und Daten für unsere Betriebe, Kollegen und Partner aufgezeigt.



Beratung direkt am Tier

- Die Beratung durch die LKV-Ringberater erfolgt bei jedem Betriebsbesuch auch direkt im Stall („Stalldurchgang“)
- Nur so kann die tatsächliche Situation vor Ort realistisch beurteilt werden - nur so ist die Beratung effektiv:
 - Verbesserungsvorschläge direkt vor Ort
 - Auf evtl. vorliegende Mängel kann direkt hingewiesen werden



Beratungsinhalte beim Stalldurchgang

Die Ringberater richten ihr Augenmerk auf:

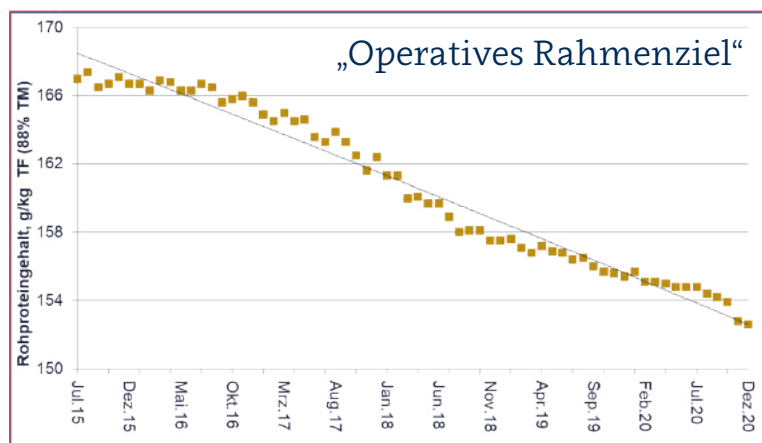
- **Tiergesundheit:**
 - Gesundheitszustand der Tiere (bei Abweichungen wird an den Tierarzt verwiesen)
- **Stallklima:**
 - Luftzufuhr, Schadgaskonzentration, Luftgeschwindigkeit
 - Temperatur, Helligkeit, Sauberkeit und Hygiene im Stall
- **Haltungsparameter:**
 - Platzangebot pro Tier, Beschäftigungsmaterial
 - Aufstallung/Gruppenzusammenstellung
- **Fütterung:**
 - Bedarfsgerechte Zusammensetzung der Ration
 - verfütterte Menge
 - Sauberkeit und Hygiene im Stall und im Lager/Silo
 - Wasserangebot (Menge und Qualität)
 - Qualität der Futterkomponenten und Inhaltsstoffe (auch Belastung durch Mykotoxine)
- **Futteruntersuchung im LKV-Futterlabor Grub:**
 - exakte Futtermittelanalyse auf Inhaltsstoffe und Mykotoxine
 - regionale Kalibrierungskurven
 - Probenanmeldung und Abruf des Ergebnisberichts über WebFuLab (PC-Anwendung) und LKV-FuLabApp
 - vorfrankierte und beschriftete Postversandtaschen
 - kostenlose Weitergabe der Futterproben zur bakteriologischen Auswertung an den TGD

Bedarfsgerechte und ressourcenschonende Fütterung

- Die bedarfsgerechte und ressourcenschonende Fütterung stellt **Wohlergehen und Tiergesundheit sowie Wirtschaftlichkeit und Umweltschutz** sicher.
- Eine schlecht angepasste Ration kann zu Mangelerscheinungen oder Schäden durch Überversorgung und starke **Belastung des Organismus** führen.
- Das LKV Bayern arbeitet in enger Partnerschaft mit dem Institut für Tierernährung der LfL daran, die **Fütterungsempfehlungen** bestmöglich auf den Betrieben umzusetzen.
- Das LKV Bayern wertet die Daten aus der Leistungsprüfung aus, um den Fortschritt der erarbeiteten Fütterungsstrategie zu überprüfen.
- Durch eine stärkere Aufgliederung der Fütterungsphasen („mehrphasige Fütterung“) und den gezielten Einsatz von Aminosäuren konnte die Fütterung noch besser an den tatsächlichen Bedarf angepasst werden.
- So war es möglich, den Gehalt an Stickstoff (N) und Phosphor (P) in den verfütterten Rationen (stark) zu reduzieren („Operatives Rahmenziel“).



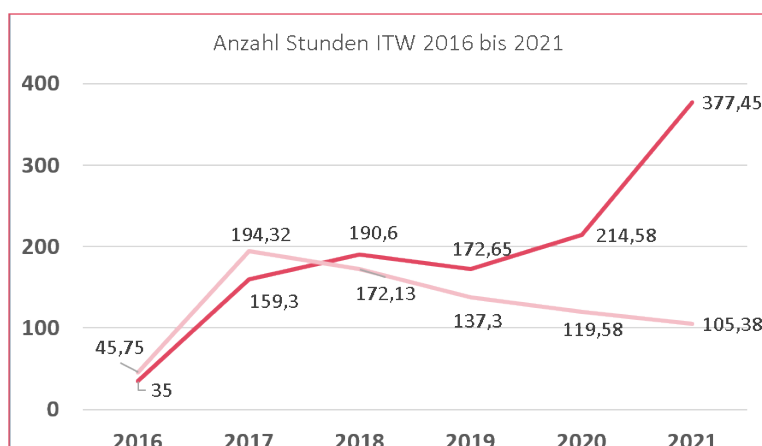
Bei gleichbleibender oder sogar steigender Leistung konnte der Rohproteingehalt des Futters in den letzten 5 Jahren deutlich gesenkt werden. Davon profitieren sowohl das Tier selbst als auch die Umwelt.



Quelle: ITE, LfL

Stallklimacheck (Initiative Tierwohl)

Die für den **Stallklimacheck** der Initiative Tierwohl aufgewendeten Beratungsstunden (nicht förderungswürdiger Bereich) haben sich in der Schweinemast alleine in den letzten 1,5 Jahren mehr als **verdoppelt**:



Der Stallklimacheck besteht aus: Tränkwassercheck mit Auswertung in Fachlaboren, Untersuchung der Lüftungssysteme, der Luftqualität und -temperatur sowie des Anteil von Schadgasen.

Weitere Beratungsinhalte

- Viele Betriebsleiter gewähren den Ringberatern Einblick in die Befunde des **Fleischprüfrings**, ins **QS-Protokoll** oder in die Hinweise des **TGD**.
- Schlachtbefunde (Lunge, Leber) und Änderungen bei der Einstufung und Sortierung geben Hinweise auf Haltungs- und Fütterungsmängel.
- Bei Auffälligkeiten im **Salmonellenmonitoring** kann der LKV-Ringberater sofort bei der Ursachenforschung unterstützen.
- Biobetriebe werden ihren speziellen Bedürfnissen gemäß beraten und erhalten einen gesonderten Betriebsabschluss, um sich **innerhalb ihrer Vergleichsgruppe** einordnen zu können.
- Das LKV Bayern berät bei der Planung von Neu- und Umbaumaßnahmen auch im Hinblick auf **alternative Stallformen**.

Muttersauenhaltung

- Besonders für freie **Abferkelsysteme** braucht es umgängliche und mütterliche Sauen, um den größtmöglichen **Schutz der Ferkel** zu gewährleisten.
- Das LKV Bayern hat das Institut für ökologischen Landbau (IfL) im Rahmen des Projekts „Funktionale Merkmale ferkelführender Sauen“ bei der Entwicklung eines **praxistauglichen Zusatzprogramms** zur Erfassung von Leistungs- und Verhaltensdaten unterstützt.
- Im **LKV-Sauenplaner** können die Merkmale zur Mütterlichkeit standardmäßig erfasst werden.

Nährstoffhaushalt

Die Ringberater des LKV Bayern bieten im Rahmen des Beratungsfeldes "Nährstoffhaushalt" auch Hilfestellung bei Erstellung der

- Düngebedarfsermittlung
- Lagerraumberechnung
- Stoffstrombilanz

Genotypisierung

Für Herdbuchbetriebe oder BayernGo Betriebe übernimmt das LKV Bayern die **Abwicklung der Förderung im Bereich Genotypisierung**. Für nähere Informationen zur Genotypisierung allgemein und dem Projekt BayernGo können Sie sich an die EGZH oder die LfL im Bereich Tierzucht wenden.

Bayerisches Programm Tierwohl (BayProTier)

Für das Förderprogramm der bayerischen Staatsregierung übernimmt das LKV Bayern die **Erstzertifizierung** der Betriebe. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihr zuständiges Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

Zucht - Robustheit - Gesundheit

- Anhand der vom LKV Bayern erfassten Daten wird vom Institut für Tierzucht (LfL) ein **Anomalienzuchtwert** ausgewiesen.
- Eber, bei deren Nachkommen es zu Auffälligkeiten kommt, können auf diese Weise erkannt und ausselektiert werden.

Tierwohl ist nicht nur eine Frage der Haltung,
sondern auch der umfänglichen Betreuung!



**Landeskuratorium der Erzeugerringe
für tierische Veredelung in Bayern e. V.**

Landsberger Straße 282 | 80687 München
Tel.: 089/544348-0 | Fax: 089/544348-10
poststelle@lkv.bayern.de | www.lkv.bayern.de

📸 [lkv_bayern](#)

📘 [lkv.bayern](#)